

Westlich von Ingolstadt entsteht in Neuburg das Audi driving experience center und das Kompetenz-Zentrum Motorsport, die neue Heimat von Audi Sport

Das Herz der AUDI AG schlägt am Standort Ingolstadt. Mit der Gründung der Auto Union GmbH in Ingolstadt begann vor 65 Jahren ein neues Kapitel in der Geschichte des Automobilherstellers, der ehemals in Sachsen zu Hause war. In Gebäuden der ehemaligen Ingolstädter Festung begann das Unternehmen, Ersatzteile, Motorräder sowie DKW-Fahrzeuge zu produzieren. Seit 1985 firmiert die Auto Union GmbH als AUDI AG, Produkte und Unternehmen tragen seither denselben Namen.

Audi hat inzwischen zwölf Produktionsstätten in zehn Ländern. Das weltweite Produktionsnetz wird ständig ausgebaut, jüngste Beispiele sind die geplanten neuen Fertigungs-

stätten in Mexiko und Brasilien. Zugleich werden die Heimatstandorte durch Investitionen gestärkt. Sie sind das Rückgrat für den internationalen Erfolg des Konzerns.

Die AUDI AG investiert von 2014 bis 2018 rund 22 Mrd. Euro – dabei handelt es sich um das größte Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte. Mehr als die Hälfte der Investitionen fließt in die deutschen Standorte, der Großteil nach Ingolstadt. Durchschnittlich wird in Ingolstadt bis 2018 mehr als 1 Mrd. Euro pro Jahr investiert. Hier wird die Produktion der nächsten Audi A4-Generation vorbereitet und das Werk für den neuen Audi Q1 startklar gemacht. Die Bestätigung, dieses neue Modell am Stammsitz zu

bauen, ist eine zukunftsweisende Modellentscheidung für das Werk und ein klares Bekenntnis für Ingolstadt als Produktionsstandort. Hier ist der Sitz der Konzernzentrale und der Technischen Entwicklung – und hier ist die Ideenschmiede. In Ingolstadt entwickelt Audi neue Modelle, erforscht innovative Technologien und feilt am Design – dafür entstehen weitere Gebäude, zum Beispiel das neue Fahrwerk-Technikum und ein neues Designzentrum.

Alle 30 Sekunden fährt in Ingolstadt ein Automobil vom Band, pro Tag mehr als 2.500 Audi-Modelle. Dazu gehören die Modellreihen Audi A3, Audi A4, Audi A5 und Audi Q5 mit den jeweiligen Derivaten.

Audi baut in Ingolstadt nicht nur Automobile, sondern übernimmt auch als wirtschaftlicher Motor Verantwortung in der Region. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen mehr als 6.000 neue Mitarbeiter eingestellt, inzwischen arbeiten 37.855 Menschen (Stand: 30. April 2014) bei Audi. Das ist ein neuer Beschäftigungsrekord. Als größter Arbeitgeber in der Region Ingolstadt will Audi die Lebensqualität vor Ort steigern und arbeitet daher mit Vertretern der Stadt Ingolstadt, ortsansässigen Unternehmen, Verbänden, Bildungsstätten und sozialen Einrichtungen eng zusammen.

Seit Jahren wächst der Audi-Standort Ingolstadt, er umfasst heute eine Fläche von insgesamt 2.737.500 m². Die zahlreichen Baukräne auf dem Gelände zeigen, dass das Werk weiter wächst. So sind neben den vielen Neubauten in der Technischen Entwicklung im letzten Jahr auch das Mobilitätscenter und das Prozesshaus fertiggestellt wor-

den, der neue A4-Karosseriebau ist im Bau. Außerdem entsteht eine große moderne Bürolandschaft für über 2.800 Mitarbeiter auf dem „Areal Süd“ im Übergang vom Werkgelände zur Innenstadt.

Die am Stammsitz zur Verfügung stehende Fläche ist begrenzt. Audi hat daher im November 2013 rund 30 km östlich von Ingolstadt eine neue Fertigung im Industriepark Münchsmünster eröffnet (s. separaten Beitrag in dieser Ausgabe). Dort entsteht auf 31 ha in mehreren Bauabschnitten ein Kompetenzzentrum für die Produktion von Karosserie-Strukturbauteilen aus Aluminiumdruckguss, von warm- und kaltumgeformten Pressteilen sowie von Fahrwerkkomponenten. Die neue Fertigung ist ein weiterer Baustein in der Wachstumsstrategie von Audi. Zu den großen Vorteilen des insgesamt 46 ha großen Areals in Münchsmünster zählt neben der Nähe zum Hauptwerk auch die gute Verkehrsanbindung über Bundesstraßen. Ein

Gleisanschluss zur Bahnlinie ist geplant. Audi wird die Produktion stufenweise hochfahren. 2016 werden etwa 800 Beschäftigte in Münchsmünster arbeiten, unter ihnen rund 250 neu eingestellte Mitarbeiter.

AUDI DRIVING EXPERIENCE CENTER IN NEUBURG

Audi Neuburg ist ebenfalls integraler Bestandteil der globalen Investitionsstrategie der AUDI AG, das 47 ha große Gelände liegt westlich von Ingolstadt. Auf diesem Areal ist das neue Audi driving experience center angesiedelt, nur 18 km vom Stammsitz Ingolstadt und 50 Minuten vom Flughafen München entfernt. Hier können seit Mai 2014 ambitionierte Autofahrer – und solche, die es werden wollen – die Marke Audi bei Fahr- und Sicherheitstrainings on- und offroad dynamisch erleben.

„Wir freuen uns, unseren Kunden und Audi-Fans außerordentliche Fahrtrainings erstmals auf eigenem Gelände anbieten zu können. In Neuburg ist ein Areal der Premiumklasse entstanden – mit Handling-Strecke, Dynamikfläche und Offroad-Parcours“, erklärt Klaus Demel, Leiter der Audi driving experience. Das Fahrerlebnisgelände wird auch die neue Heimat von Audi Sport – der Einzug in das Kompetenzzentrum Motorsport ist ab August geplant. „Fans erleben dann den Spirit von Audi Sport hautnah“, so Demel.

Interessierte Kunden können Kurse der Audi driving experience buchen. Das vielseitige Angebot erstreckt sich vom Kompakttraining bis hin zum „Erlebnis R8“. Seit Mai erfahren dort ambitionierte Autofahrer die Grenzen der Fahrphysik und lernen, ein Automobil in extremen Fahrsituationen sicher zu steuern. Das Audi driving experience center in Neuburg umfasst eine 30.000 m² große Dynamikfläche und einen bis zu 3,4 km langen Handling-Parcours. Erfahrungen mit Fahrten über Schotter und Baumstämme sowie Schrägfahrten sind im Offroad-Gelände möglich. Ein Highlight stellt der 8 m hohe Steigungshügel dar. Zusätzlich zu den bekannten Tagestrainings können Interessierte auch

Audi driving experience – das steht seit über drei Jahrzehnten für Dynamik, Leidenschaft und Faszination, für Fahrerlebnis pur. Audi-Kunden und Gäste können seit Mai 2014 in Neuburg auf einem 47 ha großen Fahrerlebnisgelände die gesamte Modellpalette der Vier Ringe erfahren. On- und offroad können Interessierte die Audi-Modelle dynamisch erleben: bei Kursen der Audi driving experience, auf der Handlingstrecke, auf der Dynamikfläche oder auf dem Offroad-Parcours.

Am oberen Bildrand ist das noch im Bau befindliche Kompetenz-Zentrum Motorsport, die neue Zentrale von Audi Sport, zu sehen

Abb.: AUDI AG



Halbtageskurse buchen. Auf Wunsch gibt es individuelle Trainings mit einem „Personal Coach“ für Einzelpersonen, Gruppen oder als Firmen-Incentive. Als Trainingsautos stehen die Top-Modelle Audi S4 Avant, Audi A8 4.0 TFSI quattro sowie Audi R8 5.2 FSI quattro zur Verfügung. Das Audi-Markenerlebnis – eine vierstündige Tour mit dem Audi R8 durch den Naturpark Altmühltal – startet ab diesem Sommer direkt am Audi driving experience center in Neuburg.

Das zentrale Kundengebäude auf dem Fahrerlebnisgelände bietet ca. 750 m² Präsentationsflächen mit modernster Tagungstechnik für verschiedenste Veranstaltungen mit bis zu

400 Gästen. Dort können sich Kunden auch im hauseigenen Restaurant kulinarisch verwöhnen lassen. Von der Aussichtsterrasse haben Besucher einen weitläufigen Blick über das gesamte Areal und das Fahrgeschehen. Das Gebäude verfügt über ein komplett verglastes Erdgeschoss, eine große Fensterfront, im Obergeschoss über eine Öffnung und Ausblick nach Süden. Es misst ca. 77 m mal 20 m mal 13 m und ist für das Gold-Zertifikat der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V.) angemeldet. Die Brutto-Grundfläche beträgt ca. 3.640 m², die Nutzfläche ca. 2.510 m². Für den Rohbau wurden 700 t Stahl verwendet. Zur Ausführung kam

eine „Cobiaxdecke“ mit dem Vorteil der Verdrängung von Betonmasse zur Gewichtsreduzierung durch leichte kugelförmige Kunststoffhohlkörper bei gleichen statischen Eigenschaften. Bei den Spannbetondecken sind „Geilinger-Stützen“ zur Reduzierung der notwendigen Stützen zum Einsatz gekommen. Diese sind sehr schlank, wodurch sehr große Spannweiten der Decken möglich sind. Der

Das zentrale Kundengebäude auf dem Gelände Audi Neuburg bietet Präsentationsflächen auf mehreren Ebenen sowie ein Restaurant. Von der Aussichtsterrasse haben Kunden einen weitläufigen Blick über das gesamte Gelände und das Fahrgeschehen

Abb.: AUDI AG



aus Glas bestehende Bereich der Fassade im Erdgeschoss des Kundengebäudes setzt sich aus 1,2 t schweren Glas-Elementen in den Maßen 2,7 m mal 5 m zusammen; das Obergeschoss wurde als Honey-Comb-Fassade ausgeführt. Das Obergeschoss ragt bis zu 5 m über das gesamte Erdgeschoss aus. Kühlung und Beheizung des Gebäudes erfolgt über den Fußboden mittels Bauteilaktivierung. 1.800 m² aktive Kühldecke und 1.600 m² Fußbodenheizung kamen zur Anwendung, zudem 250 m Bodenkonvektoren, linear umlaufend an den Fassaden im Erd- und Obergeschoss. Drei Lüftungszentralen wurden eingeplant, wobei durch die Raumlufttechnik ca. 60.000 m³/h Luft bewegt werden.

KOMPETENZ-ZENTRUM MOTORSPORT IN NEUBURG

Auf dem Gelände in Neuburg entsteht auch das Kompetenz-Zentrum Motorsport, die neue Zentrale von Audi Sport. Dort werden zentrale Motorsport-Einheiten zusammengeführt und alle Aktivitäten von Audi Sport nach neuestem technischen Standard ausgerichtet. Von Neuburg aus organisiert und koordiniert die Motorsport-Mannschaft künftig die weltweiten Renneinsätze – im Durchschnitt sind es pro Jahr 20 Rennen in zwölf Ländern. Ab Sommer 2014 entwickeln, konstruieren und bauen rund 300 Mitarbeiter in Neuburg alle Rennfahrzeuge für den Motorsport. Die neuen Rennwagen werden dann vor Ort bei einer ersten Roll-out-Fahrt erprobt. Die Motoren für den Rennsport kommen weiterhin aus Neckarsulm.



Der neue Motorsport-Komplex befindet sich im Westen des Audi-Geländes in Neuburg. Es entstehen vier Gebäudeteile: eine Werkstatt, ein Prüfstandsgebäude und eine Lager-Logistik-Halle sowie das repräsentative Hauptgebäude mit den Entwicklungsbüros, das den nordseitigen Haupteingang um 13 m überragt. Die multifunktional nutzbaren Gebäude sind nach dem Prinzip der kurzen Wege angelegt: Die Entwicklungsbüros der Ingenieure befinden sich in der Nähe der Werkstätten der Mechaniker auf derselben Etage. Streckennahe Werkstätten wie Abstartraum und Tankprüfraum liegen im Erdgeschoss mit direktem Streckenzugang. Die Lager- und Logistikbereiche ermöglichen ein effizientes Handling der Rennfahrzeuge und der gesamten Teileversorgung. Alle Gebäudeabschnitte sind durch Übergänge miteinander verbunden. Insgesamt wurden für den Stahlbetonskelettbau 15.000 m³ Beton und 1.800 t Betonstahl verbaut. Im Kompetenz-Zentrum Motorsport ist auch der Kundensport – Audi Sport customer racing – künftig angesiedelt. Ab März 2015 wird das umfangreiche Kundensport-Engagement von Neuburg aus betreut – zusätz-

lich zu der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) mit dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans und der DTM. Auch die Entwicklung und die Vermarktung des Audi R8 LMS ultra wird dann in Neuburg stattfinden. Der Fahrzeugaufbau verbleibt in Neckarsulm. Die umfangreiche Kundenbetreuung und die gesamte weltweite Teile-Logistik von über 120 Fahrzeugen in mehr als 20 Rennserien werden von Neuburg aus gesteuert. Auch die Test- und Rennorganisation findet von dort aus statt. Zwei Gebäude sind für Audi Sport customer racing in der Entstehung: ein repräsentatives Gebäude mit den Entwicklungsbüros, Vertrieb und Administration sowie eine Lager-Logistik-Halle.

UMWELTSCHUTZ AM STANDORT

Audi Neuburg verfügt über eine CO₂-neutrale Strom- und Wärmeversorgung. Audi bezieht in Neuburg regenerativ erzeugte Energie. So wird der Stand-ort mit Fernwärme aus Industrie-Abwärme und Ökostrom aus Wasserkraftwerken versorgt. Zusätzlich wird die Abwärme der Motorsport-Prüfstände genutzt.

Im neuen Kompetenz-Zentrum Motorsport werden zentrale Motorsport-Einheiten zusammengeführt und alle Aktivitäten von Audi Sport nach neuestem technischen Standard ausgerichtet. Der Komplex befindet sich im Westen des Audi-Geländes in Neuburg. Es entstehen vier Gebäudeteile: eine Werkstatt, ein Prüfstandsgebäude und eine Lager-Logistik-Halle sowie das repräsentative Hauptgebäude mit den Entwicklungsbüros, das den nordseitigen Haupteingang um 13 m überragt. Abb.: AUDI AG

Bauherr:
AUDI AG, Ingolstadt

Partner am Bau:

- Wolfgang Weinzierl
Landschaftsarchitekten GmbH
- PERR STAHLBAU
Betriebs GmbH
- Stahlbau Schöpfer GmbH
- Lindner GmbH
- DTB Donau-Trocken-Bau GmbH
- IB-REITBERGER
Baumanagement
- IGG Ingenieurgesellschaft
Grundbau GmbH
- IBN Bauphysik Consult

Audi Neuburg

Das Planungsteam bedankt sich für die anspruchsvolle Aufgabe sowie das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht einen guten Start

Technik - Architektur - Natur



Generalplaner

Wolfgang Weinzierl
Landschaftsarchitekten GmbH
Parkstraße 10
85051 Ingolstadt

Architekt

Herle + Herrle Architekten
Sudetenlandstraße 21
86633 Neuburg

Gebäude TA - HKLS

Gammel Engineering GmbH
An den Sandwellen 114
93326 Abensberg

Erschließung

Ingenieurbüro
ROPLAN GbR
Niederdonauweg 6
83024 Rosenheim

Planungs- & Baukoordination

Scherr + Klimke AG
Architekten Ingenieure
Büro Ingolstadt
Schlüterstraße 5
85057 Ingolstadt

Gesamtbauleitung

Architekturbüro
Anton Rudolph
Holzmauerweg 23
85120 Hepberg

Gebäude TA - ELT

Kaulich & Hofmann
Ingenieurbüro für Architektur
Elektro Haustechnik
Hauptstraße 39
93138 Lappersdorf

Tragwerksplanung

Grad Ingenieurplanungen
Büro für Baustatik und
Konstruktion GmbH
Am Aufragen 21
85080 Gaimersheim